

Weingart
mittelrhein



Herzliche Einladung zur Jahrgangspräsentation

24.-26. Mai 2019

11.00-19.00 Uhr

Peterspay 1

Verkostungsgebühr 5 €






Liebe Freunde unserer Weine!


Es ist schon wieder Mai. Der Wald im Rheintal ist ergrünt. Direkt neben unseren Querterrassen am Haus habe ich schon vor drei Wochen die erste Smaragdeidechse des Jahres fotografiert. Auf unserem Keller blüht es gelb, blau, rot und weiß. Die Meisen vor unserem Fenster füttern bereits unermüdlich ihre Jungen. Unsere Hausfalken brüten. Zwei Stieglitze haben zum Frühstück vor unserer Terrasse einen Löwenzahn zerpflückt und gestern war der Himmel über unserem Spayer Weinberg kurz voller Schwalben. Da kann der momentane Kälteeinbruch nur noch ein kurzes Intermezzo sein, auf dem Weg in einen erneuten Sommer.

Der Jahrgang 2018 ist abgefüllt und es wird höchste Zeit Ihnen das Angebot der neuen Weine zu überreichen. Ende des Monats, vom 24.-26. Mai, findet unsere alljährliche Jahrgangsverkostung statt, zu der ich Sie herzlich einlade. Dort können Sie sich auch von unseren baulichen Fortschritten überzeugen, denn die Vollendung unserer Aussiedlung ist nahe. Und auch wenn diese Formulierung etwas biblisch-eschatologisch geraten ist und unser Neubau auch gefühlt eine solch lange Geschichte hat – es wird wirklich langsam alles fertig.

Der 2018er Jahrgang zeigt Ähnlichkeiten mit dem heißen und trockenen Jahr 2003 (für die mit langem Weingedächtnis auch 1959) und er zeigte mit Macht, dass die Qualität eines Jahres ganz wesentlich aus der Interaktion der Witterung mit einem Standort resultiert. Während im Juni über Spay ein großes Unwetter mit über 50l Niederschlag niederging und wir schon wähten, dass Wasser in diesem Jahr kein Problem mehr werden könnte, blieb der Regen danach fast vollständig aus. Dafür schien die Sonne umso ausdauernder. Die Wasserkapazität der einzelnen Standorte wurde so zum begrenzenden Faktor. Während die Lese früh im September begann, aus Angst vor zu niedriger Säure und vor dem Regen, der doch irgendwann einmal kommen musste – verschoben wir dann die Lese noch weit in den Oktober. Selbst im November gab es noch keine Edelfäule und die Eisweintruben waren am 21. Januar noch in erstaunlicher Verfassung – trotz des milden und endlich nasserem Dezembers.

Ihre Frage nach Potential und Qualität des Jahrgangs ist vielleicht noch schwerer zu beantworten als sonst und nicht so einheitlich. Zunächst einmal ein sehr gutes Jahr mit harmonischen Säurewerten und großem Trinkvergnügen schon in den einfachen





Weinen. Aromatische Fülle und Reife waren gleichwohl nicht selbstverständlich und niedrige Säuren und Extrakte werden gemeinhin nicht als Zeichen großer Weine mit entsprechenden Lagereigenschaften gesehen. Ich sehe das nicht so kritisch, denn es gibt auch herausragende Spätlesen. Analog zu 2003 finde ich einen großen Anteil der Weine als wunderbar geeignet für den jungen Konsum mit eher geringer Lagerfähigkeit und eine kleinere Klasse mit Weinen, die diesen scheinbaren analytischen Grenzen zum Trotz sehr lange Bestand haben werden, vielleicht sogar länger als die 2017er. Letztlich sind das aber zu diesem Zeitpunkt noch Spekulationen.

Besonders gefreut haben uns im vergangenen Jahr die gute Bewertung der Weine und die gute Resonanz durch unsere Kunden. Es gibt fast nichts mehr aus 2017. Der neue Keller erfüllt nicht nur unsere Erwartungen, sondern gefiel auch bereits vielen Besuchern. Immer häufiger werden wir auch auf unser umfassendes landschaftspflegerisches Engagement hier in Peterspay angesprochen. Ein Highlight in diesem Frühjahr waren bereits die 2000 gelben und weißen Osterglocken in unserer Kellerböschung. Unser noch provisorischer Verkostungstisch vor dem Keller war den ganzen letzten Sommer über

ein Treffpunkt weinenthusiastischer netter Menschen. Danke dafür! Auch unser endgültiger Verkostungsraum bekommt daher eine lange Tafel, gemütlicher Treffpunkt für die gemeinsame Verkostung. Auch den Picknickplatz auf dem Weinkeller können Sie bereits nutzen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jetzt hatte ich mir ja eigentlich vorgenommen dieses Jahr gar nichts Politisches zu schreiben. Aber in der gestrigen „Zeit“ und im Deutschlandfunk wurde das 70-jährige Jubiläum des Grundgesetzes gewürdigt, und da drängt sich einfach ein weinpolitischer Verweis auf. In Deutschland gilt bis heute ein Weinrecht, bei dem die Weine, ähnlich wie im Grundgesetz die Bürger, als gleichberechtigte Individuen betrachtet werden. Jeder Wein wird nach seiner individuellen Reife klassifiziert. Dieses System hat sich wohl wegen der klimatischen Grenzlage und der unterschiedlichen Jahrgangsgüte (2018 sic!) sowie der Hauptsorte Riesling entwickelt, aber ist bei der Neufassung des Weinrechtes 1971 auch zweifellos Ausdruck eines auf Gleichberechtigung und Demokratie basierenden Staatswesens gewesen. Vielen Protagonisten der deutschen Weinwirtschaft war die soziale Ungleichheit und Profilierungsmöglichkeit dieses Weinrechtes

wohl zu gering und sie schauten mit Neid auf das Bordeaux oder besonders ins Burgund, wo die Klassifikation von Herkunftsn zum Teil exorbitante Preise hervorbrachte. Bereits 1997 hat der Schutzverband Deutscher Wein in einem Rechtsgutachten befunden, dass in Deutschland eine Klassifikation von Lagen grundgesetzwidrig sei, insbesondere im Sinne einer Ungleichbehandlung nach Art. 3 Abs. 1 GG, denn die Lage ist alleine noch nicht qualitätsbestimmend. Nun hält nach zweifelhaften privatrechtlichen Lagenklassifikationen der Neofeudalismus auch ganz offiziell Einzug in Deutschland. Der Gesetzgeber zieht sich bei der geplanten herkunftsbasierten Qualitätsabgrenzung (einer am Ende faktischen Herkunftsklassifikation) vorsorglich zurück und überlässt den Winzern und Kellereien die Verwaltung der Herkunftskriterien in Eigenregie. Eigenverantwortung stärken! Denn wenn sich die Erzeuger ihre Grundrechte in sogenannten „Schutzgemeinschaften“ selbst beschneiden, ist das rechtlich legitim. Schöne deutsche Weinwelt. Ein Prosit auf 70 Jahre Grundgesetz!

Ihr Florian Weingart und Familie





Unser Weinangebot



Den Fokus unserer Arbeit bildet die Erzeugung von ebenso filigranen wie komplexen Weinen mit reicher Frucht, feiner Würze und tiefgründiger Mineralität.

Wie sehr diese immer wieder abgedruckte Leitlinie von den Prägungen und Möglichkeiten des Jahrgangs abhängt, zeigt sich besonders in Jahrgängen mit Witterungsextremen wie 2018. Das Mostgewicht und damit der Alkoholgehalt der Weine ist dieses Jahr noch weniger als sonst ein ausreichendes Kriterium zur Reifebestimmung. Aromatische Reife und Fülle der Weine stellte sich erst spät, abhängig von ausreichender Wasserversorgung und von begrenzten Erträgen ein.

Deshalb waren wir bei der Auswahl der Spätlesen besonders kritisch und haben einiges abgestuft – was der Auswahl und Güte der Kabinette natürlich zu Gute kam. Diese fallen dafür aber zum Teil deutlich kräftiger als sonst aus.


Rotwein


JAHRGANG 2018 AB 24. MAI ERHÄLTlich


R1	2016		
	Spay In der Zech	13,00 EUR	
	Spätburgunder Rotwein Qualitätswein trocken	13,50 EUR 	(17,33 EUR/l)
		fruchtbetont, elegant-zartherb, dunkle Beerenfrucht, kühle Würze, 1 Jahr Holzfassreife, nicht zu warm servieren	
R2	2017		
	Spay In der Zech	14,00 EUR	
	Spätburgunder Rotwein Qualitätswein trocken	14,50 EUR 	(22,66 EUR/l)
		gute Holzeinbindung, stoffiges Tannin, typische Frucht, mittlerer Körper bei guter Länge, 1 Jahr Holzfassreife, Dekantieren vorteilhaft	

 Preis inkl. Versandkosten ab 12 Flaschen!

Qualitätswein

- 1 2018
Mittelrhein 7,00 EUR
Riesling Qualitätswein trocken 7,60 EUR 
frische Nase nach grünem Gras (9,33 EUR/l)
und Kräutern, gehaltvolle Frucht, erfrischender
Abgang, selten schöner „Basiswein“







- 2 2016
Mittelrhein 7,00 EUR
Riesling Qualitätswein süß 7,60 EUR 
unser Mauerblümchen reift hervorragend (9,33 EUR/l)
feinfruchtig würzig, Süße-Säure-Spiel, für die scharfe
asiatische Küche, die Sommerterrasse

- 3 2018
Mittelrhein 7,00 EUR
Riesling Qualitätswein feinherb 7,60 EUR 
herb-würzige Spritzigkeit vereint mit (9,33 EUR/l)
zart-cremiger Süße, Cassisanklänge,
langer erfrischender Nachhall, ebenso toll!





Kabinett

JAHRGANG 2018 AB 24. MAI ERHÄLTlich




4	2018 Mittelrhein Riesling Kabinett feinherb flüchtig, Mandarine, Mandarinschale, zart herb, mineralisch, sensorisch trocken	8,00 EUR 8,60 EUR  (11,33 EUR/1)	7	2018 Spay In der Zech Riesling Kabinett süß die reichhaltigere Fruchtsüße steht dem Wein vom leichten Schieferboden sehr gut an, verströmt Eleganz, Harmonie und Leichtigkeit	8,50 EUR 9,10 EUR  (11,33 EUR/1)
5	2018 Bopparder Hamm Riesling Kabinett trocken zitrusminzige Frucht, jahrgangstypisch kräftiger vom Alkohol und schlank von Statur, frühe Harmonie	8,50 EUR 9,10 EUR  (11,33 EUR/1)	8	2018 Spay In der Zech Spätburgunder Weißherbst Kabinett trocken feiner Duft, mehr lachsfarben als sonst, aber trotzdem ein schlanker Burgundertyp	8,50 EUR 9,10 EUR  (11,33 EUR/1)
6	2018 Spay In der Zech Riesling Kabinett feinherb zart herb und zartsüß, feingliedrig würzig, dieses Jahr ist nur eine kleine Menge des Spayer „Hausweins“ verfügbar, der größere Teil ist süß geblieben	8,50 EUR 9,10 EUR  (11,33 EUR/1)	9	2017 Bopparder Hamm Ohlenberg Riesling Kabinett süß glasklare fokussierte Frucht – animierende Säure Vinum Weinguide 91 Punkte	8,50 EUR 9,10 EUR  (11,33 EUR/1)



 Preis inkl. Versandkosten ab 12 Flaschen!

Kabinett

- 10 2018
Bopparder Hamm Ohlenberg
Riesling Kabinett trocken
kräftiger Wein mit fester Struktur,
über 40 Jahre alte Reben,
kleine Spätlese
- 9,00 EUR
9,60 EUR 
(12,00 EUR/1)
- 11 2018
Bopparder Hamm Engelstein
Riesling Kabinett feinherb
apartes eigenständiges Aroma,
große Länge und Feinheit,
zeigt die Größe des Jahrgangs
im Format des Kabinetts
- 10,00 EUR
11,60 EUR 
(13,33 EUR/1)


Spätlese

- 12 2018
Bopparder Hamm Engelstein
Am Weißen Wacke
Riesling Spätlese trocken
harmonisch ausgewogen und kräftig, aus den dreifaltig von
Vulkanasche, Löß und Schiefer geprägten tiefgründigeren
Bereichen der Lage
- 11,00 EUR
11,60 EUR 
(14,66 EUR/1)
- 13 2018
Bopparder Hamm
Riesling Spätlese 9,8
mit 9,8 Gramm Restzucker nicht ganz
trocken, reife Trauben aus Feuerlay und Ohlenberg
zeigen gelbe Frucht und Schmelz
- 13,00 EUR
13,60 EUR 
(17,33 EUR/1)
- 14 2018
Bopparder Hamm Ohlenberg,
Riesling Spätlese feinherb
selektierte hochreife Trauben, im
Akazienholzfaß gereift, reiches Aroma,
ausgezeichnete Struktur und Länge
- 13,00 EUR
13,60 EUR 
(17,33 EUR/1)

- 15 2018
Bopparder Hamm Engelstein 15,00 EUR
Riesling Spätlese 15,60 EUR 
ohne einen Hauch Botrytis, (20,00 EUR/l)
feinste Cassisnote und tropische Früchte,
zu feiner Eleganz gebändigte fulminante Fruchtsüße,
ein Paradoxon des Jahrgangs, dem
man säurebedingt die größten Stärken eher im
trockenen Bereich zugetraut hätte, wir fühlen uns an
2003 erinnert
- 16 2018
Bopparder Hamm 15,00 EUR
Riesling Spätlese α narchie 15,60 EUR 
mit einigem Restzucker in der Gärung (20,00 EUR/l)
steckengeblieben, niedrige Säure, cremige Fülle der
Fruchtsüße, eine gewisse Salzigkeit und eine
strukturgebende fokussierende Herbe im Abgang,
ist nicht geplant und mir auch nicht vorhersehbar
gewesen, alles ist ein Geschenk – bin leider nicht reich
genug ihn meinerseits zu verschenken :)




Eiswein

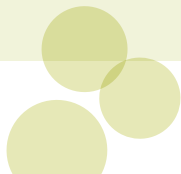
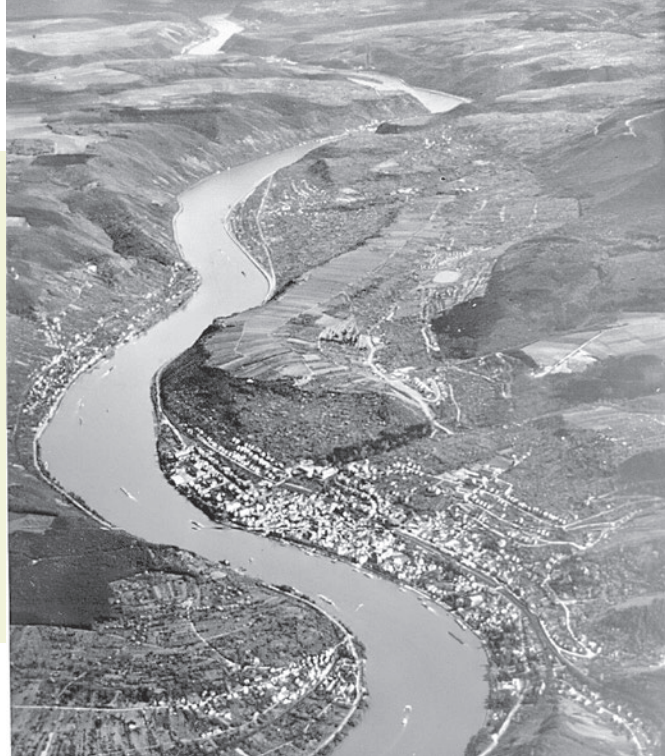
- 17 2018 0,3751
Bacharacher Mathias Weingarten 30,00 EUR
Riesling Eiswein 30,60 EUR 
Blutmond (80,00 EUR/l)
erst am 21. Januar geerntet, leider bei trübem Himmel
ohne der Mondfinsternis ansichtig zu werden, daher
auch durch Reifbildung geringeres Mostgewicht
als die Lufttemperatur von minus 8 Grad erwarten ließ,
120 Grad Oechsle, scheinbar eher eine Sterne-Auslese:
sehr klar, feines Fruchtkonzentrat – nur zarte
Beerenote, dann typischer erfrischender
Eisweincharakter, Kräuternoten im Abgang,
jahrgangsbedingt harmonische Säure, aber sensorisch
keinesfalls mangelnd!



 Preis inkl. Versandkosten ab 12 Flaschen!

Riesling Brand

T	2015	0,5l
	Riesling Tresterbrand	16,00 EUR
	3 Jahre gereift	16,60 EUR 
	von der fruchtigen Reife her fast ein Traubenbrand, hochfeiner Trester aus unseren Spätlesetrauben des vollreifen 2015er Jahrgangs, für uns gebrannt vom besten Mittelrhein-Destillateur Heinz-Uwe Fetz in Dörscheid (www.fetz-weine.com)	(80,00 EUR/l)





Öffnungszeiten, Wegbeschreibung etc.

Wir haben geöffnet montags bis freitags von 14.00-18.30 Uhr, samstags von 11.00 bis 18.30 Uhr. Passt das für Sie einmal nicht, können wir gerne einen individuellen Besuchstermin vereinbaren. Wir haben Betriebsferien vom 29.7. bis zum 11.8.2019 und vom 24.12.2019 bis zum 5.1.2020.

Sie finden uns leicht erreichbar am Wirtschaftsweg in die Weinberge. Per Navigation Mainzer Str. 31 in Spay ansteuern, dann gegenüber den Schildern folgen. Fahrzeuge über 2,8m Höhe folgen bitte der Lkw-Beschilderung. Kein Winterdienst!

Unsere Preise beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf 0,75l Flaschen, inklusive MwSt. und Verpackung. **Der jeweils obere Preis gilt bei Abholung ab Hof. Der untere Preis gilt bei Versand von mindestens 12 Flaschen innerhalb Deutschlands und schließt Frachtkosten und Transportverpackung mit ein.** Der angegebene Literpreis bezieht sich auf den Ab-Hof-Preis. Bitte berücksichtigen Sie bei Versandbestellungen die Kartoneinheiten (12 und 6 Flaschen), die wir selbstverständlich auch sortiert bestücken können. Gerne verpacken und versenden wir in Ihrem Auftrag Präsente. Wir erbiten die Begleichung von Rechnungen binnen 30 Tagen ohne Abzug. Lieferung an Neukunden gegen Vorkasse oder Nachnahme.



Weingut Weingart
Peterspay 1
56322 Spay am Rhein

Sparkasse Koblenz
BLZ
Kto
IBAN
Swift-BIC

Tel 0 26 28. 87 35
Fax 0 26 28. 28 35
mail@weingut-weingart.de
www.weingut-weingart.de

570 501 20
15 00 35 85
DE58 5705 0120 0015 0035 85
MALADE51KOB

Vermeide stets, dich einsam zu besaufen,
und laß es bleiben, wenn Du traurig bist.
Doch laß getrost dich voll und voller laufen,
wenn Dir so ist, wie mir es immer ist.

Carl Zuckmayer

(Lieblingsspruch meines Vaters bei seinen Weinproben)

Weingut Weingart

Peterspay 1

56322 Spay am Rhein

Tel 0 26 28. 87 35

Fax 0 26 28. 28 35

mail@weingut-weingart.de

www.weingut-weingart.de

Klimaneutral gedruckt, auf 100% Recyclingpapier aus 100% Altpapier –
ausgezeichnet mit dem Blauen Engel und der EU-Blume